



PRESSEINFORMATION - Berlin / Bad Saarow, 4. August 2026

**FILM OHNE GRENZEN 3. – 6. September 2026:
Festival-Programm 2026 ist Online - der Vorverkauf beginnt**

Das **Internationale FILM OHNE GRENZEN** Festival lädt vom 3. bis 6. September ein zu anregenden Festivaltagen in ländlicher Atmosphäre mit der besonderen Mischung aus Filmen, Diskussionen, Lesungen und Musik. Auf der Halbinsel des Gut Eibenhof, mitten auf dem Scharmützelsee, erwarten Sie außerdem kulinarische Köstlichkeiten aus der Region.

Für die 14. Ausgabe haben die Festivalleiterinnen **Susanne Suermondt**, **Tanya Berndsen** und **Yvonne Borrmann** unter dem diesjährigen Motto **WIRKLICH** - gemeinsam mit dem Festivalbeirat - unterschiedlichste Spiel- und Dokumentarfilme ausgewählt, die sie gemeinsam mit **namhaften Gästen** und den **Filmteams** vorstellen. Das gesamte **Festivalprogramm 2026** finden Sie unter filmohnegrenzen.de

**Wir freuen uns sehr über Ankündigungen!
Akkreditierungen für berichtstattende Presse sind selbstverständlich möglich.**

Vor und während des Festivals bieten wir gern die **Möglichkeit zu Gesprächen** mit den **Festivalleiterinnen** und / oder - sofern möglich - mit den Kreativen an.

Bitte melden Sie sich gerne rechtzeitig mit Interviewwünschen, Fragen oder Akkreditierungswünschen bei uns: info@media-office-presse.com.

Einige **Programmpunkte** möchten wir hier vorstellen:

Der **Eröffnungstag** ist geprägt vom Motto des Festivals:

Der bekannte Autor und Publizist **Simon Strauss** spricht bei der Festivaleröffnung zum Thema **WIRKLICH** und liest aus seinem neuen Buch *„In der Nähe - Vom politischen Wert einer Ostdeutschen Sehnsucht“*, in dem er erkundet, wie Gemeinschaft gelingen kann, wann sie scheitert und welche politische Bedeutung es hat, in der Nähe zu sein.

Als **Eröffnungsfilm** wird **ETWAS GANZ BESONDERES** gezeigt: Der neue und dritte Kinofilm von **Eva Trobisch** zeichnet das impressionistische und alltagsnahe Bild einer Großfamilie, die sich im idyllischen Thüringen mit ererbten und neuen gesellschaftlichen Problemen herumschlägt.

Der **Festival-Freitag** beginnt am Morgen mit dem **Jugendprogramm** und den von der Schülerjury ausgewählten Filmen **DJ AHMET** und **SUNNY DANCER** sowie einem Podiumsgespräch mit Jugendlichen und dem Bürgermeister von Bad Saarow **Christian Schroeder**.

Literarisch geht es weiter mit der Lesung der **Sachbuch-Bestsellerautorin Şeyda Kurt** aus ihrem Debütroman **"Zeit der Monster"**. Der Regisseur **Fatih Akin** findet: "Was für eine Hommage an so viele Leben, die nie erzählt wurden."

Am Abend stellt die Regisseurin **Regina Schilling** ihren aktuell überall diskutierten hybriden Dokumentarfilm über die österreichische Autorin vor: **INGEBORG BACHMANN - JEMAND DER ICH EINMAL WAR**, mit **Sandra Hüller** als Ingeborg Bachmann.

Der **Samstag** startet mit der Festival-Preview von **WOOLLY - SCHAF DIR DAS GLÜCK** der norwegischen Regisseurin **Rebekka Nystabakk** und bietet ein kontrastreiches ‚Familien‘-Programm: **Welf Reinhart** stellt sein feinfühliges Regiedebüt **DER VERLORENE MANN** vor, das mit dem Trio **Dagmar Manzel**, **Harald Krassnitzer** und **August Zirner** glänzend besetzt ist.

Wahlfamilie - schroff aber herzlich: Mit der **Vorpremiere** (Kinostart: November 2026) der Feelgood-WG-Komödie **LIEBLINGSMENSCHEN - Die außergewöhnliche Freundschaft von Agnes und Amir** mit **Katharina Thalbach** und **Bardo Böhlefeld** (Regie: **Hanna Hufnagel**) klingt der Samstag am Scharmützelsee aus.

Ein **Festival-Höhepunkt** am Samstag ist auch der berühmte DEFA-Dokumentarfilm von 1989 **WER HAT ANGST VORM SCHWARZEN MANN** der Regisseurin **Heike Misselwitz**. Sie porträtiert den Alltag einer privaten Kohlenhändlerin im Prenzlauer Berg kurz vor der Wende. Außerdem läuft ihr kurzer Film **TRIPTYCHON** über die Fotografin Helga Paris. Im Anschluss spricht Filmemacherin und Beiratsmitglied **Annekatriin Hendel** mit der Regisseurin.

Der **Festival-Talk** am Samstag Abend befasst sich mit dem wichtigen Thema **„Regionen im Dialog – wie steht es WIRKLICH um unser Miteinander?“** **Vendeline von Bredow**, Deutschland-Korrespondentin von *The Economist*, im Gespräch mit dem Ökonomen und Historiker **Professor Dr. Michael Hüther**.

Das Programm am **Sonntag** ist kontrastreich: Regisseurin **Annekatriin Hendel** lockt mit ihrem poetischen Dokumentarfilm auf eine Reise durch ein Jahrhundert von den Goldenen Zwanzigern bis in die Gegenwart auf die Ostseeinsel **HIDDENSEE** – Deutschland im Miniaturformat.

Mit **POLIZEI** von **Buket Alakus** folgt ein sensibler Film nach einem Drehbuch von **Leila Stieler** über einen jungen Mann, der zur falschen Zeit am falschen Ort war, herausragend gespielt von **Levy Rico Arcos**. Mitglieder des Filmteams um den Produzenten **Peter Hartwig** werden zum Filmgespräch anwesend sein.

SORDA – DER KLANG DER WELT erzählt eine Geschichte über Liebe, Schwangerschaft und Kommunikation zwischen einer tauben Frau und einem hörenden Mann. Im Anschluß gibt es ein Filmgespräch mit der gehörlosen Schauspielerin (und Synchronsprecherin des Films) **Anne Zander**. Der Schauspieler **Rainer Bock** und Produzentin **Melanie Blocksdorf** stellen mit **KARLA** einen wichtigen, kraftvollen Film über Zivilcourage, Selbstermächtigung und das Recht, gehört zu werden vor.

Mit der **Festival-Preview** (Kinostart: 29. Oktober) von **GLAUBE**, dem vielfach preisgekrönten spanischen Film von **Alauda Ruiz de Azúa** über die Entscheidung einer 17jährigen, die alles verändert, und dem anschließenden Filmgespräch endet das Festival **FILM OHNE GRENZEN 2026**.

*Hauptförderer und Sponsoren des Internationalen **FILM OHNE GRENZEN** Festivals sind das Medienboard Berlin-Brandenburg, die Antonius Jugend- und Kulturförderung, das Hotel Esplanade Resort & Spa. Medienpartner sind der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), arte und die Yorck Kinogruppe.*

Pressekontakt:

MEDIA OFFICE

Andreas Dobers / Edith Kleibel

info@media-office-presse.com

T. +49-30-88 71 44 0

Im Rahmen der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) weisen wir darauf hin, dass Ihre bei uns gespeicherten Daten ausschließlich dazu genutzt werden, um Sie mit Presseinformationen zu kommenden Kino-, TV-, Stream- und DVD/VoD-Starts, Pressevorführungen, Interviewmöglichkeiten und Premieren zu versorgen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, antworten Sie bitte mit dem Vermerk „Ich möchte aus dem Verteiler gelöscht werden“ auf diese E-Mail. Danke.